



„Gott der Vater hat für Jeden Platz.“ - so der Haupttenor in der Predigt von Bezirksapostel Koberstein, der den Bezirk Trier am Sonntag, den 31. Mai 2015 in der Kirche in Trier-Pallien besuchte. Der Festgottesdienst stand unter dem bekannten Bibelwort aus Johannes 14,2.3 „In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten? Und wenn ich hingehere, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, damit ihr seid, wo ich bin.“

Den Bezirksapostel begleiteten die Bezirksämter aus dem Arbeitsbereich West, Bezirksapostel in Ruhe Hagen Wend, Apostel Gert Opdenplatz und Bischof in Ruhe Wilfried Sommer. Aber auch der Oberbürgermeister der Stadt Trier, Herr Wolfram Leibe, Frau Petra Kewes Vorsitzende Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Grüne, Herr Prof. Dr. Herman Kleber stellvertretender Fraktionsvorsitzender der FWG und Herr Udo Köhler stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU wurden von Bezirksapostel Koberstein als Ehrengäste begrüßt.

Dieser Sonntag war in vielerlei Hinsicht ein denkwürdiger Tag für den Bezirk Trier. Nach insgesamt 38 Jahren Amtstätigkeit, davon 13 Jahre als Bezirksevangelist sowie 12 Jahre als Bezirksältester und Bezirksvorsteher wurde Bezirksältester Wolfgang Theisen in den Ruhestand versetzt. Bezirksapostel Bernd Koberstein dankte dem scheidenden Ältesten im Namen aller für seinen unermüdlichen Einsatz im Bezirk und wünschte ihm und seiner Frau einen gesegneten Ruhestand.

Als neuen Bezirksältesten ordinierte der Bezirksapostel den bisherigen Bezirksevangelisten Jürgen Raudzus und beauftragte ihn gleichzeitig als Bezirksvorsteher. Als neuer Bezirksevangelist wurde der bisherige Vorsteher der Gemeinde Trier-Nord, Hirte Wilfried Linder, ordiniert. Hirte Thomas Stüber wird aus diesem Grund neben der Gemeinde Trier-Pallien künftig auch die Gemeinde Trier-Nord als Vorsteher betreuen und wurde ebenfalls in diesem Gottesdienst dazu beauftragt. Bezirksapostel Koberstein dankte den Dreien für ihre Bereitschaft und wünschte zu den neuen Aufgaben viel Segen.

Im Anschluss an den Gottesdienst richtete Oberbürgermeister Wolfram Leibe das Wort an die Gemeinde. Auch Oberbürgermeister Leibe ließ es sich nicht nehmen, dem scheidenden Bezirksältesten für sein Engagement zu danken und den drei neu ordinierten bzw. beauftragten Amtsträgern alles Gute für die künftige Tätigkeit zu wünschen. Die sehr warmherzigen und persönlichen Worte wurden von der Gemeinde mit viel Applaus bedacht.

Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Bezirksorchester sowie dem Bezirkschor umrahmt.

Bericht: Jens Theisen

Fotos: Eddy Rottmann

31. Mai 2015

